



## **Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht

unbefristet ab dem 01.07.2022

### **eine Referentin/einen Referenten (w/m/d) im Referat 302 „Kommunale Aufgaben, Gebietsstruktur und Interessen Recht- setzung und Verwaltungsvollzug“**

(bis Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW bzw.  
Entgeltgruppe 13 TV-L)

#### **UNSER MINISTERIUM**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass ländliche wie städtische Räume sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 373 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben der Gestaltung des Gemeindefinanzausgleichs und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Dorferneuerung, den Schutz für Opfer von Gewalt sowie die berufliche Potentialentwicklung zuständig. Das Ministerium ist die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

#### **IHR REFERAT**

Das Referat 302 ist verantwortlich für die Prüfung kommunaler Interessen bei Gesetz- und Verordnungsentwürfen und Erlassen der Ressorts des Landes NRW bzw. anderer Referate des Hauses einschließlich der Beratung der Ressorts in konnexitätsrechtlichen Angelegenheiten. Darüber hinaus prüft es kommunale Interessen bei Rechtsetzungsvorhaben des Bundes und der EU.

## IHR AUFGABENBEREICH

Umfasst insbesondere:

- Prüfung kommunaler Interessen bei Gesetzes- und Verordnungsentwürfen (einschließlich Kabinettvorlagen) und Erlassen der Ressorts bzw. anderer Referate des Hauses, Erarbeitung von Stellungnahmen und Voten zur Vorbereitung von Kabinetts- und Ausschusssitzungen
- Erstellung von Kurzgutachten, rechtlichen Einschätzungen, insbesondere zu Fragen der Konnexität nebst Einschätzung zu Kostenprognosen
- Prüfung kommunaler Interessen im Rahmen von Bundesratsverfahren, Abstimmung mit den beteiligten Ressorts bzw. anderen Referaten des Hauses und Erarbeitung von Voten und Stellungnahmen zu Rechtsetzungsvorhaben des Bundes und der EU
- Beratung der Ressorts der Landesregierung im Rahmen von fachlichen Gesetzesinitiativen, die den kommunalen Aufgabenvollzug betreffen
- Rechtliche Beratung bei der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und Einzelfragen des kommunalen Aufgabenbestandes und des Verwaltungsvollzuges

## WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung zum Richteramt mit mindestens der Note „befriedigend“ im 1. oder 2. Staatsexamen

## WIR ERWARTEN

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- gute Kenntnisse des Staatsorganisationsrechts
- die Fähigkeit, sich schnell in neue Fragestellungen und verschiedene Rechtsgebiete einzuarbeiten
- gute Auffassungsgabe hinsichtlich möglicher Gesamtzusammenhänge und die Fähigkeit komplexe Sachverhalte zu strukturieren und zu gewichten
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich und prägnant darzustellen
- situations- und adressatengerechte Argumentationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- die Fähigkeit zur Entscheidungsfindung unter hohem Zeitdruck
- Eigeninitiative
- Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit und hohe Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Genderkompetenz
- Sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen (insbesondere Excel)

## WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

## HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schultze (Personalreferat) unter der Telefonnummer 0211/8618 3444 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. von Kraack (Abteilungsleitung) unter der Telefonnummer 0211/8618 5550.

## HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 26. Juli 2022** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 103 Personal  
Stichwort „RF 302“  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an [bewerbung@mhkbw.nrw.de](mailto:bewerbung@mhkbw.nrw.de).

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

## HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 1 b) Kommunalwahlgesetz (KWahlG NW) Beamtinnen oder Beamte sowie Tarifbeschäftigte bei Übertragung einer Funktion in der Kommunalaufsicht nicht gleichzeitig einer nordrhein-westfälischen Kommunalvertretung angehören können.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

## VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.